



Hessische Fachstelle für  
**Öffentliche Bibliotheken**



Hochschule **RheinMain**  
University of Applied Sciences  
Wiesbaden Rüsselsheim

Newsletter:

**01/2014 Januar**

E-Mail: [fachstelle-hlb@hs-rm.de](mailto:fachstelle-hlb@hs-rm.de)

Internet: [www.HessenOeBib.de](http://www.HessenOeBib.de)

**Das Team der Hessischen Fachstelle wünscht  
allen ein frohes neues Jahr.  
Wir freuen uns auf ein weiteres Jahr guter  
Zusammenarbeit!**





## **Inhalt:**

<b>Nachrichten aus der Fachstelle:</b>	<b>3</b>
Weihnachtspost	3
<b>Hessen</b>	<b>3</b>
OnleiheVerbundHessen: 1.000.000 Downloads!	3
<b>Kinder und Jugendliche</b>	<b>3</b>
Medienlisten für das Projekt Lesestart	3
JIM-Studie 2013	4
Neue Fördermöglichkeit für Kinder- und Jugendhilfen	4
<b>Internet und Medien</b>	<b>5</b>
Software-Preis GIGA-Maus 2013	5
Linksammlung für die Schule	6
Neue Jugendhomepage zum Datenschutz im Internet	6
<b>Leseförderung</b>	<b>7</b>
Aktion Lesefreunde geht in die zweite Runde	7
Leseförderung für Lesemuffel	7
<b>Verbände</b>	<b>8</b>
IFLA: Sister Libraries - Partnerschaften zwischen Kinderbibliotheken weltweit	8
dbv: Treffen Arbeitsgemeinschaft Freundeskreis	8
dbv: Coverbilder in Bibliothekskatalogen	8
<b>Blick über den Tellerrand</b>	<b>9</b>
Kurzfilm gegen Kürzungsmaßnahmen in Toronto, Kanada	9
Zum Lesen - Fachzeitschrift der Südtiroler Bibliotheken	9
TOP 10 Bibliotheksbauten 2013	9
<b>Termine</b>	<b>10</b>



Hessische Fachstelle für  
**Öffentliche Bibliotheken**



Hochschule **RheinMain**  
University of Applied Sciences  
Wiesbaden Rüsselsheim

## Nachrichten aus der Fachstelle:

### **Weihnachtspost**

Mitte Dezember haben wir die **Weihnachtspost** verschickt. Die bestand aus dem Informationsschreiben der **Deutschen Bibliotheksstatistik**, dem **Fachstellenbogen** zur Prüfung der aktuellen Daten der Bibliotheken und einer **Gebührenabfrage**. Bitte schicken Sie den Fachstellenbogen und die Gebührenabfrage ausgefüllt an uns zurück. Wir möchten Sie zudem darum bitten, der Gebührenabfrage Ihre aktuelle **Gebührenordnung** beizulegen.

Ab dem **02.01.2014** ist es bis zum **15.02.2014** möglich die DBS-Daten für das Jahr 2013 online einzugeben. Wir bitten alle um fristgerechte Eingabe Ihrer Daten. Für alle OnleiheVerbundHessen-Teilnehmer: die Angaben zu Ihrem digitalen Bestand erhalten Sie bis zum 15.01.2014.

---

## Hessen



### **OnleiheVerbundHessen: 1.000.000 Downloads!**

Seit der Eröffnung vor 3 Jahren mit damals 17 teilnehmenden Stadtbibliotheken und 12.000 Medien hat sich der **OnleiheVerbundHessen**, auf **67 Bibliotheksmitglieder** und **55.000 Medien** rasant entwickelt. Im November wurde zudem der **1.000.000 Download** (über 600.000 Downloads allein in 2013) auf der Internetseite [www.onleiheverbundhessen.de](http://www.onleiheverbundhessen.de) getätigt.

Schon jetzt haben weitere Bibliotheken ihr Interesse gezeigt im Jahr 2014 dem OnleiheVerbundHessen beizutreten. Die ersten Informationsveranstaltungen dazu wird es im März 2014 geben. Weitere Informationen zu den Infoveranstaltungen finden Sie auf unserer Webseite [www.hs-rm.de/fachstelle/fortbildungen/index.html](http://www.hs-rm.de/fachstelle/fortbildungen/index.html)

Planen Sie einen Beitritt zum OnleiheVerbundHessen im Jahr 2014? Gerne erläutern wir die Fördermöglichkeiten und erstellen eine Kostenvorschau. Bitte wenden Sie sich bis zum 10. Februar an [fachstelle-hlb@hs-rm.de](mailto:fachstelle-hlb@hs-rm.de) oder 0611/9495-1872 oder 1873.

---

## Kinder und Jugendliche

### **Medienlisten für das Projekt Lesestart**

Für das **Projekt Lesestart** hat die **Niedersächsische Büchereizentrale** Medienlisten veröffentlicht, die Bibliotheken bei Ihrem Bestandsaufbau im Bereich Leseförderung unterstützen soll. Neben **elf Themenpakete** die sich mit **frühkindlicher Leseförderung**, mit **mehrsprachigen Bilderbüchern** (arabisch, englisch, russisch und türkisch) und weiteren Bereichen der Leseförderung beschäftigen, können Sie dort auch Medienlisten zu weiteren Themen finden. Die kompletten Listen finden Sie unter folgendem Link: [www.oebib.de/Medienlisten-weiterer-Institutionen.1376.0.html](http://www.oebib.de/Medienlisten-weiterer-Institutionen.1376.0.html)



## **JIM-Studie 2013**

Die **Jugend Information (Multi)-Media-Studie 2013 (JIM)** wurde auch dieses Jahr vom **Medienpädagogischen Forschungsverbandes Südwest** veröffentlicht. Die alljährliche Studie die sich mit dem Medienverhalten von Jugendlichen in Deutschland beschäftigt hat sich als Grundgesamtheit **6,5 Millionen 12 bis 19jährige** gesetzt. Für die Studie wurden **1200 repräsentative Jugendliche** telefonisch befragt (**13% mit Migrationshintergrund**). Hier ein kurzer Auszug aus der Studie:

„Das Internet spielt im Alltag von Jugendlichen eine wichtige Rolle. Im Durchschnitt sind Zwölf- bis 19-Jährige in Deutschland **179 Minuten täglich** (Mo-Fr) online. Der Großteil dieser Zeit wird nach Angaben der Jugendlichen für den Bereich Kommunikation verwendet, vor allem die Nutzung von **Online-Communities** spielt dabei für viele eine zentrale Rolle (**75 % mindestens mehrmals pro Woche**). [...] Der Zugang zum Internet findet bei Jugendlichen insgesamt immer öfter auch über **Smartphone** oder **Handy** statt. **73 Prozent** der Internetnutzer haben in den 14 Tagen vor der Befragung das Internet über ihr Smartphone genutzt. Im Vergleich zur Erhebung im Vorjahr zeigt sich dabei eine deutliche Steigerung (2012: 49 %). Somit ist die Internetnutzung über Handy ähnlich relevant wie der Zugang über Computer oder Laptop (87 %).“

Die komplette Studie finden Sie hier: [www.mpfs.de/fileadmin/JIM-pdf13/JIMStudie2013.pdf](http://www.mpfs.de/fileadmin/JIM-pdf13/JIMStudie2013.pdf) . Alle weiteren Studien seit 1998 finden Sie hier: [www.mpfs.de/index.php?id=276](http://www.mpfs.de/index.php?id=276)

## **Neue Fördermöglichkeit für Kinder- und Jugendhilfen**

Bis zum **20. Februar 2014** können „**Innovative Projekte der Kinder- und Jugendhilfe in der außerschulischen Jugendbildung**“ beim Bundesjugendministerium zur Förderung vorgeschlagen werden. Im Bereich der Kulturellen Bildung sollen die Projekte den thematischen Schwerpunkt auf das **Thema „Inklusion“** legen. Es sollen im Rahmen der **kulturellen Jugendbildung** Projekte gefördert werden, die mit Blick auf gleichberechtigte Teilhabe und ein Lernen in Vielfalt

- modellhaft **neue Organisationsformen** entwickeln, die auch strukturell die Vielfalt der Lebenslagen und Lebensbezüge von Kindern und Jugendlichen mitdenken,
- durch **Kooperationen** mit anderen **professionell organisierten Bildungsorten** im Sozialraum und unter Einbezug von Peers und Familien neue Formen einer inklusiven Kultur der Beteiligung und Anerkennung entwickeln,
- **heterogene Bildungssituationen** hinsichtlich beteiligter Zielgruppen und Akteure schaffen,
- die **Weiterbildung** beteiligter Professionen und Partner berücksichtigen.

Die Förderhöhe pro Vorhaben liegt zwischen **15.000 und 80.000 Euro** pro Jahr.

Quelle und weitere Informationen: <http://tinyurl.com/ky67wyh>



## Internet und Medien

### Software-Preis GIGA-Maus 2013

Zum **16. Mal** vergab die Zeitschrift **ELTERN family** den Software-Preis **GIGA-Maus**. Der Preis wurde in den vier Kategorien „**Kinder 4 bis 6 Jahre**“, „**Kinder 6 bis 10 Jahre**“, „**Kinder ab 10 Jahre**“ sowie „**Familie**“ vergeben. Hinzu kommen die beiden Sonderpreise „**Beste Programm des Jahres**“ und der „**Kinderpreis**“. Bereits seit 16 Jahren würdigt die Zeitschrift ELTERN family mit der GIGA-Maus Software- und Online-Produkte für Kinder zum Lernen, Nachschlagen und Spielen. Die Preisträger sind:

<u>Sonderpreis:</u> <u>Goldene GIGA-Maus</u>	<u>Gewinner:</u> <u>Kategorie Kinder 4 bis 6 Jahre</u>
<p><b><u>Das beste Programm des Jahres:</u></b> „Petterssons Erfindungen DELUXE“ von Verlag Friedrich Oetinger</p> <p><b><u>Kinderpreis:</u></b> „SimCity“ von Inselparadies, Electronic Arts</p>	<p><b><u>Das beste Lernprogramm</u></b> „Die Schlaumäuse – Im Land der Sprache“ von Helliwood media &amp; education</p> <p><b><u>Das beste Lernspiel:</u></b> „Monster ABC“ von wonderkind interaktionsmedien</p> <p><b><u>Das beste Spiel:</u></b> „Hotzenplotz-App“ von Thienemann Verlag,</p> <p><b><u>Das beste interaktive E-Book:</u></b> „Erste Zahlen“ von Ravensburger Buchverlag</p>
<u>Gewinner:</u> <u>Kategorie Kinder 6 bis 10 Jahre</u>	<u>Gewinner:</u> <u>Kategorie Kinder ab 10 Jahre</u>
<p><b><u>Das beste Lernprogramm Künstlerische Fächer:</u></b> „Monsterstarke Musikschule“ von Ravensburger Spieleverlag</p> <p><b><u>Das beste Lernprogramm Deutsch:</u></b> <a href="http://www.onilo.de">http://www.onilo.de</a>, Oetinger</p> <p><b><u>Das beste Lernprogramm Fremdsprachen:</u></b> „Englisch-Stars 3“ von Oldenbourg</p> <p><b><u>Das beste Lernprogramm Mathematik:</u></b> „Flex und Flo 1“ von Bildungshaus Schulbuchverlage</p> <p><b><u>Das beste Lernspiel:</u></b> „Conni Lernspaß Mathe 1. Klasse“ von Carlsen Verlag,</p>	<p><b><u>Das beste Spiel</u></b> „Lego City Undercover“ von Nintendo, Wii U</p> <p><b><u>Das beste Lernprogramm Deutsch:</u></b> <a href="http://www.scoyo.de">www.scoyo.de</a>, von scoyo GmbH</p> <p><b><u>Das beste Lernprogramm Fremdsprachen:</u></b> „Découvertes“, Série jaune, Ernst Klett Verlag</p> <p><b><u>Das beste Lernprogramm Mathematik:</u></b> <a href="http://www.unterricht.de">www.unterricht.de</a>, von WP Wissensportal GmbH</p> <p><b><u>Das beste Lernprogramm Künstlerische Fächer:</u></b> „Die Losleser“, <a href="http://www.losleser.de">www.losleser.de</a> von LO Lehrer-Online GmbH</p>



<p><b><u>Das beste Spiel:</u></b> „Privatdetektiv Diggs“, Sony, PS3</p> <p><b><u>Das beste interaktive E-Book:</u></b> „Der Kinder Brockhaus – Reise ins Unsichtbare“ von wissenmedia</p>	<p><b><u>Das beste Programm zum Nachschlagen:</u></b> „Berufe Universum“ (auf <a href="http://www.planet-beruf.de">www.planet-beruf.de</a>), von BW Bildung und Wissen Verlag</p> <p><b><u>Das beste Lernspiel:</u></b> „Zicke Zacke Hühnerkacke“ von TheCodingMonkeys</p>
<b><i>Gewinner: Kategorie Familie</i></b>	
<p><b><u>Das beste Lernprogramm:</u></b> „Flimmo“, von Programmberatung für Eltern e. V.</p> <p><b><u>Das beste Programm zum Nachschlagen:</u></b> „Duden – Die deutsche Rechtschreibung, 26. Auflage“, von Bibliographisches Institut</p> <p><b><u>Das beste Lernspiel:</u></b> „Professor Layton und die Maske der Wunder“ von Nintendo, für Nintendo 3DS</p> <p><b><u>Das beste Spiel:</u></b> „FIFA 13“ von Electronic Arts, Xbox 360</p> <p><b><u>Das beste interaktive E-Book:</u></b> „Wimmelburg HD“ von Wolkenlenker</p>	

Quelle: [www.gigamaus.de/preistraeger/](http://www.gigamaus.de/preistraeger/)

## Linksammlung für die Schule

Die Seite **Internet-ABC** hat einen **Schulfachnavigator** eingerichtet, der Schülern Informationen für die Schule und Hausaufgaben näher bringen soll. Unter dem **Ameisenbären „Percy“** (Schule und Hobby) können Schüler nach **Fächern sortierte Linklisten** finden. Diese werden von einer Redaktion erstellt. Zu jedem Link wird eine Altersempfehlung angegeben, die das Niveau der Informationen hinter dem Link beschreibt. Das Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von **5 bis 12 Jahren**.

<http://www.internet-abc.de/kinder/linktipps-schule.php>

## Neue Jugendhomepage zum Datenschutz im Internet

Seit dem 20. November 2013 ist die erste **Datenschutz-Homepage**, die sich direkt an **Jugendliche** richtet, online gegangen. Auf Initiative des **rheinland-pfälzischen Datenschutzbeauftragten Edgar Wagner** wurde die Homepage [www.youngdata.de](http://www.youngdata.de) entwickelt. Die Seite erkläre, warum Staat und Wirtschaft ein Interesse an persönlichen Daten haben, wie man sich schützen kann und schützen sollte. Es werden praktische Tipps vorgestellt, unterstützt mit Videos und Grafiken, zum Umgang mit **Social-Media, Smartphones** oder auch **Konsolen**. Facebook, WhatsApp und co. werden durchleuchtet und die Jugendliche erhalten einen Überblick über ihre Rechte als deutsche Bürger.



## Leseförderung

### **Aktion Lesefreunde geht in die zweite Runde**

Im Jahr 2014 wird die größte Leseförderkampagne für Erwachsene „**Lesefreunde**“ erneut zum **Welttag des Buches** stattfinden. Bereits 2012 haben sich **2.380 Bibliotheken** deutschlandweit als Abholort für die „**Lesefreunde**“ registriert. Die Idee hinter der Kampagne:

Die Aktion „**Lesefreunde**“, die im Jahre 2012 erstmals über **40.000 Menschen** begeistert hat, geht in Kooperation mit der Buchkampagne „**Vorsicht Buch!**“ in eine neue Runde. Ziel ist es, über ein persönliches Buchgeschenk und das Teilen von Lesefreude auch diejenigen für das Lesen zu begeistern, die bisher wenig oder gar nicht zum Buch greifen. Lesebegeisterte Menschen, die ihre Leidenschaft teilen wollen, erhalten die Möglichkeit, **10 Exemplare** eines Buches zu verschenken: an Freunde und Kollegen, aber auch an Unbekannte, die sie im Alltag treffen. Die Schenker wählen ein Buch aus einer Liste mit **11 Titeln** und den bevorzugten Abholort aus: eine nahegelegene Bibliothek oder Buchhandlung. An diesen „**Treffpunkten für „Lesefreunde**“ können sie spätestens zehn Tagen vor dem Welttag des Buches ihr Paket in Empfang nehmen und die Exemplare am **23. April 2014** verschenken.

Vom **06. bis 31. Januar** haben **Bibliotheken** die Möglichkeit sich als Abholort und „**Treffpunkt für Lesefreunde**“ zu registrieren. Weitere Informationen und die Anmeldung finden Sie ab dem 06. Januar unter folgendem Link: <http://www.welttag-des-buches.de/lesefreunde/registrierung/>



### **Leseförderung für Lesemuffel**

**Hartnäckige Nichtleser** sind eine echte Herausforderung. Oft sind sie ohne Bücher groß geworden und verstehen nicht, was am Lesen so wichtig sein soll. Das Lesen ist für sie harte Arbeit. Freiwillig nehmen sie kein Buch in die Hand. ABER: Mit **entsprechender Lektüre** oder durch **reizvolle Aktionen** können auch sie die Erfahrung machen: Lesen ist gar nicht so übel. Eine **positive Spirale des Lesens** beginnt: Wer gern liest, liest öfter. Wer öfter liest, liest besser. Wer besser liest, liest lieber.

Als Hilfe wurde die Seite [lesezündstoff.de](http://lesezündstoff.de) ins Leben gerufen, die Hilfestellungen und Aktionen vorstellt, die sich ausschließlich mit dem Erreichen von „**lesefernen**“ **Menschen** beschäftigen. Die neue Seite befindet sich noch im Aufbau und lebt davon, dass Personen und Institutionen Vorschläge für Medien und Aktionen einreichen, die sich in der Praxis bewährt haben.

Quelle: <http://lesezündstoff.de/>



Hessische Fachstelle für  
**Öffentliche Bibliotheken**



Hochschule **RheinMain**  
University of Applied Sciences  
Wiesbaden Rüsselsheim

## Verbände

### **IFLA: Sister Libraries - Partnerschaften zwischen Kinderbibliotheken weltweit**

**Sister Libraries** ist ein Programm der **Sektion Kinder- und Jugendbibliotheken** der internationalen Bibliotheksvereinigung **IFLA**. Das Programm hat zum Ziel **internationale Partnerschaften** zwischen **Kinder- und Jugendbibliotheken** aufzubauen. Sei es um **gemeinsame Projekte** in der Leseförderung oder zum **fachlichen Austausch** von Ideen und Erfahrungen, eine Partnerschaft mit einer Bibliothek aus dem Ausland lässt Sie über den Tellerrand schauen und gibt Ihnen **neue Impulse** für Ihre Bibliotheksarbeit.

Weitere Informationen (in englischer Sprache) finden Sie unter:  
[www.ifla.org/node/1746](http://www.ifla.org/node/1746).



Falls Ihr Interesse geweckt wurde und Sie weitere Informationen benötigen, können Sie mit **Monika Mertens** von der **Stadtbibliothek Oberursel** Kontakt aufnehmen. Frau Mertens arbeitet in der Sektion Kinder- und Jugendbibliotheken der IFLA mit und ist Ansprechpartnerin für die deutschen Bibliotheken. Kontaktdaten: [monika.mertens@oberursel.de](mailto:monika.mertens@oberursel.de), Tel.: 06171/62870

### **dbv: Treffen Arbeitsgemeinschaft Freundeskreis**

Am **29. März 2014** findet der **3. Jahrestag** der **Arbeitsgemeinschaft Freundeskreis** in dem neuen Gebäude der **Stadtbücherei Augsburg** statt. Die AG Freundeskreis richtete sich an **Fördervereine von Bibliotheken**. Neben praxisorientierten Beiträgen wird es eine Führung durch die neuen Gegebenheiten der Stadtbücherei Augsburg geben. Zum ersten Mal wird zudem der Preis „**Freundeskreis des Jahres**“ vergeben. Der Preis ist mit einem **Preisgeld von 2000€** dotiert. Kriterien für die Vergabe sind unter anderem **effektive Organisationsformen, innovative Ideen** und **wirkungsvolle Lobbyarbeit**. Neben Nominierungen durch dbv-Mitgliedsbibliotheken oder durch die jeweilige Bürgerschaft sind auch Eigenbewerbungen möglich. Weitere Informationen finden Sie hier:

[www.bibliotheksverband.de/fachgruppen/arbeitsgemeinschaft-der-freundeskreise/aktivitaeten/treffen-29-maerz-2014.html](http://www.bibliotheksverband.de/fachgruppen/arbeitsgemeinschaft-der-freundeskreise/aktivitaeten/treffen-29-maerz-2014.html)

### **dbv: Coverbilder in Bibliothekskatalogen**

Die **Verwertungsgesellschaft Bild Kunst** und der **Deutsche Bibliotheksverband** haben den Vertrag von 2007 über die Nutzung der **Buchumschläge/Cover** für die **elektronischen Kataloge** der Mitgliedsbibliotheken um ein weiteres Jahr für 2014 zu verlängert. Weitere Informationen:

<http://www.bibliotheksverband.de/dbv/vereinbarungen-und-vertraege/kataloganreicherung-vereinbarungen-und-vertraege.html>

Quelle: dbv-Newsletter Nr. 15.2013 (09. Dezember)





---

## **Blick über den Tellerrand**

### **Kurzfilm gegen Kürzungsmaßnahmen in Toronto, Kanada**

Wie so viele andere Bibliotheken ist die **Toronto Public Library** von Budgetkürzungen betroffen. Als Reaktion darauf erstellten die **Torontos Public Library Worker's Union** einen **Kurzfilm** gegen die Kürzungsmaßnahmen. In diesem wirklich sehr schönen und sehr kreativen Video wird gezeigt, wie wichtig die Bibliothek für die Stadt Toronto ist und welche Leistungen sie für die Stadt bringt. Gesprochen wird das Video von dem **kanadischen Autor Vincent Lam**. Das Video können Sie unter folgendem Link finden: <https://www.youtube.com/watch?v=-YB-f1VEhTc#t=244> .

### **Zum Lesen - Fachzeitschrift der Südtiroler Bibliotheken**

Der **bibliotheks verband südtirol** veröffentlicht seit 2011 drei Mal im Jahr die Zeitschrift „**Zum Lesen**“. Diese Zeitschrift, die neben Informationen für **Südtiroler Bibliotheken** enthält, bietet interessante Artikel für Öffentliche Bibliotheken an. Jede Zeitschrift enthält mehrere Artikel zu einem Thema wie z.B. E-Books, Konsolenspiele oder Social-Media. Die letzte **Ausgabe 3/2013** befasst sich mit dem Thema „**Public Relations in Bibliotheken**“. Alle Ausgaben können auf **Issuu**, einer der größten freien Plattformen zum elektronischen Publizieren, gefunden werden.

<http://issuu.com/bibliotheksverband/docs>

### **TOP 10 Bibliotheksbauten 2013**

[www.designboom.de](http://www.designboom.de) ist ein **englischsprachiges Online-Magazin**, das sich mit **Kunst** und **Architektur** und allgemein kreativen Ideen **weltweit** beschäftigt. Unter anderem kann dort ein Artikel mit dem Titel „**Top 10 Libraries 2013**“ gefunden werden in denen besonders **beeindruckende Bibliotheksbauten** weltweit vorgestellt werden. Auch Deutschland ist vertreten: die **Philologische Bibliotheken der Freien Universität Berlin** wird präsentiert. Zu jeder vorgestellten Bibliothek gibt es einen eigenen Artikel mit weiteren Bildern und Eindrücken.

<http://www.designboom.com/architecture/top-10-libraries-of-2013-12-21-2013/>



## Termine

- 02.01.2014 bis 15.02.2014** **Eingabe der Deutschen Bibliotheksstatistik 2013:**  
Onlineerfassung unter [www.bibliotheksstatistik.de](http://www.bibliotheksstatistik.de)
- 20.01.2014** **Fortbildung:** Zwischen Himmel und Hölle der Förderungen für Bibliotheken: Richtig bewerben – Chancen ergreifen  
Referenten: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hessischen Fachstelle, Björn Jager von der Hessischen Leseförderung  
Ort: Stadtbibliothek Gießen
- 27.01.2014** **Fortbildung:** Nutzung ausleihbarer digitaler Werke : vom DRM über eReader bis zum Streaming  
Referent: Eckhard Kummrow / Hessische Fachstelle  
Ort: Fachstelle Kassel
- 10.02.2014** **Fortbildung:** Basiskurs Bibliotheksarbeit  
Referentin: Veronika Bruckner / Hessische Fachstelle  
Ort: Stadtbibliothek Bruchköbel
- 15.02.2014** **Einsendeschluss Landesförderung 2014**
- 24.02.2014** **Fortbildung:** PC-Arbeitsplätze in Öffentlichen Bibliotheken  
Verschiedene Referenten  
Ort: Stadtbibliothek Gießen
- 05.03.2014** **KBH:** Konferenz der Bibliothekleiterinnen- und leiter in Hessen  
Ort: Stadtbücherei Lauterbach
- 10.03.2014** **Fortbildung:** Basiskurs Bibliotheksarbeit - Modul: Veranstaltungen und ÖA  
Referent: Jürgen Seefeldt  
Ort: Fachstelle Kassel
- 31.03.2014** **Fortbildung:** Neue Kinder- und Jugendbücher  
Referentin: Heike Vockeroth  
Ort: Fachstelle Kassel
- 24.03.2014** **Informationsveranstaltung:** OnleiheVerbundHessen – Zusteiger 2014  
Referent: Eckhard Kummrow / Hessische Fachstelle



Hessische Fachstelle für  
**Öffentliche Bibliotheken**



Hochschule **RheinMain**  
University of Applied Sciences  
Wiesbaden Rüsselsheim

Ort: Fachstelle Wiesbaden

**31.03.2014** **Informationsveranstaltung:** OnleiheVerbundHessen – Interessenten 2015

+ **02.04.2014** Referent: Eckhard Kummrow / Hessische Fachstelle

Ort: Fachstelle Wiesbaden (31.03) und Fachstelle Kassel (02.04.)

Weiter Informationen zu den Fortbildungen der Fachstelle im 2. Halbjahr 2013 finden Sie hier:  
<http://www.hs-rm.de/fachstelle/fortbildungen/index.html>